

Die Hoffnung geht weiter

Hallo, liebe Geschwister und Freunde!

»Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Erbarmungen und Gott allen Trostes.« — 2. Korinther 1,3

»Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben alle Dinge zum Guten mitwirken, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.« — Römer 8,28

»Seid aber zueinander gütig, mitleidig, einander vergebend, wie auch Gott in Christus euch vergeben hat.« — Epheser 4,32

Neuigkeiten

Dank sei unserem Vater im Himmel. Die Worte können gar nicht die Freude in unserem Herzen beschreiben: Wir sind Oma und Opa geworden! Die kleine Sarah ist am 7. März 2024 zur Welt gekommen. Danke für eure Gebete, dass es Sarah und unserer Tochter Jessy gut geht.

Julia – Geburtsdatum: 1.6.2020

Wie die Zeit vergeht! Julia ist vier Jahre alt geworden! Wir haben es geschafft, mit dem Kindergarten. Sie geht seit zwei Monaten hin und hat schon Freundinnen dort gefunden. Zuhause ist die Kleine ein sehr fröhliches Mädchen geworden und spielt viel Puppen mit Miruna. Die zwei verstehen sich zurzeit sehr gut. Morgens, wenn Julia aufsteht, singt sie Kinderlieder. Sie nimmt sich Bücher in ihr Bett und singt ganz ernst, als wäre sie in der Kinderstunde. Ich staune, dass sie früh am Morgen so eine gute Laune hat und Fröhlichkeit in ihrem kleinen Herzen. Wir haben Julia sehr lieb. Sie ist ein kleiner Sonnenschein.

Luca (Luki) – Geburtsdatum: 14.7.2018

Ab September ist es so weit, er wird ein Schuljunge. Ich kann es kaum glauben, wie schnell die Zeit vergeht. Luki ist immer noch ein sehr vernünftiger Junge, der gerne Autos spielt und sehr lieb ist. Er ist unkompliziert, spielt viel alleine. Kann sich auch durchsetzen, wenn er geärgert wird. Er mag es nicht, beim Spielen gestört zu werden. Er will einfach ungestört spielen und ärgert sich, wenn sein Bruder Cristian kommt und ihm etwas kaputt macht. Im Kindergarten hat er auch Freunde, mit denen er sich gut versteht. Wir sind sehr dankbar, dass Luki so ein lieber Junge ist.

Miruna – Geburtsdatum: 11.2.2018

Es ist bald so weit. Ab September wird Miruna auch ein Schulmädchen. Sie wird mit Luki in eine Klasse gehen. Die kleine Miruna wird langsam groß. Sie blüht auf, spricht viel mehr, ist sehr offen geworden, albert gerne herum und lacht oft. Sie ist das Gegenteil von dem schüchternen Mädchen, das sie einmal war. Es freut uns, wenn unsere Kids sich zum Positiven ändern. Gott sei Dank dafür.

hausderhoffnung.de



Die kleine Sarah mit Oma



Luca, Stefan, Christian & Julia



Christian – Geburtsdatum: 13. 9. 2017

Ist immer noch ein sehr aktiver Junge. Momentan spricht er sehr viel, stellt tausend Fragen und ist sehr neugierig. Ihn beschäftigt alles in seiner Umgebung. Cristian spielt viel draußen mit Stefan und macht den Großen viel nach. Obwohl er vieles anstellt, ist er sehr anhänglich und lieb. Man kann gar nicht auf ihn böse sein.

Natalia (Naty) – Geburtsdatum: 9. 9. 2017

Naty ist ein sehr selbstbewusstes Mädchen. Sie ist das liebste Kind, wenn sie Beschäftigung hat, ist sehr hilfsbereit und will der Mama immer helfen. Zurzeit spielt sie sogar mit den Großen Mühle und Uno und ist natürlich begeistert, wenn sie gewinnt. Ab September werden Naty und Cristian in die deutsche Schule gehen.

Stefan – Geburtsdatum: 12. 1. 2014

Stefan hat mega Fortschritte gemacht in der Schule. Wir sind sehr stolz auf ihn. Er kann viel besser lesen, rechnen und ihm fällt die Schule nicht mehr so schwer. Er hat Freunde, die zu uns kommen und mit ihm spielen. Er spricht mehr und ist offener geworden. Er spielt gerne Fußball und versteht sich gut mit seinen kleineren Brüdern.

Maria – Geburtsdatum: 3. 9. 2011

Unsere Teenagerin ist groß geworden. Ich bin froh, dass sie vernünftig und fleißig ist. In der Schule läuft es gut, sie hat sehr gute Noten und macht alleine ihre Schulaufgaben. Zuhause merkt man, dass sie die größere Schwester ist. Sie spielt schön und passt auf ihre kleineren Geschwister auf. Im Haushalt hilft sie gerne oder in der Küche beim Spülen und Abräumen. Manchmal ist sie auch etwas bockig, aber das liegt wahrscheinlich an ihrem Alter. Wenn man mit ihr spricht, sieht sie es ein. Wir sind dankbar, dass Maria uns liebt und wir haben sie auch sehr lieb.



Christian



Naty in der Schule

UNSERE FAMILIE

Jessy, unsere Tochter, und ihr Ehemann Danny sind jetzt Eltern und fühlen sich überglücklich und gesegnet mit ihrer kleinen Sarah. Unser Sohn Kiki besucht uns regelmäßig. Die Kinder lieben ihn. Und unser Sohn Emanuel hat im Juni die neunte Klasse geschafft.

KATINKA, MONI UND BLUMI – jetzt erwachsene Kinder der 1. Generation

Der kleine Noah, Katinkas Baby, ist ein Jahr alt geworden. Er ist ein ganz lieber und aktiver Junge. Die Tinki hilft Stefan. Sie macht jeden Mittag Schulaufgaben mit ihm. Moni und Blumi sind ganz lieb und fleißig. Sie sind hilfsbereit und geben sich immer viel Mühe.



Folgt uns gerne auf Instagram

Auf unserem Instagram-Kanal **haus.der_hoffnung** findet ihr Fotos aus unserem Haus der Hoffnung.



Unsere Familie

GEMEINDE

Die Gemeindestunde haben wir jeden Sonntag. Die Schwestern kommen regelmäßig. Seit einem Monat kommt sogar auch die Tochter von einer Schwester.

Die Frauenstunde geht voran. Jeden Dienstag um 15 Uhr treffen wir uns zur Andacht und sind ungefähr sieben Frauen.

Die Kinderstunde ist jeden Montag um 17 Uhr. Wir freuen uns, dass es gut läuft und auch andere Kinder kommen. Der Herr sei gepriesen dafür.

MISSION

Wir waren in Dumbraveni bei den Armen und haben an die Kinder Süßigkeiten verteilt. Nach Laslea haben wir Hilfsgüter gebracht. Die Menschen dort sind sehr arm. Wir werden sie weiter regelmäßig unterstützen. Sie sind immer froh und dankbar, wenn sie etwas bekommen.

Jeden Mittwoch beim Verkauf draußen dürfen sich Arme aus Mosna Kleidung nehmen.

PROJEKT: HAUS 72

Wo früher die Möbel gelagert wurden, ist jetzt ein großer Raum. Wir haben diesen Raum in zwei Zimmer geteilt. In einem Zimmer ist jetzt der Gemeinderaum und in dem anderen der Kinderstunderraum. In dem Kinderraum wollen wir ab September ein »Afterschool-Projekt« starten. Wir haben mit der Schule vereinbart eine Gruppe von 12 bis 15 Kindern zu machen, die Nachhilfeunterricht bekommen. Diese Kinder und die Familien werden einen Gutschein von uns bekommen, dass sie sich in unserem Second-Hand-Laden Anziehsachen besorgen können. Wir versuchen die Eltern zu ermutigen die Kinder bei diesem Afterschool-Programm zu lassen, weil es für ihre Zukunft wichtig ist und sie dann bessere Chancen haben, wenn sie Schreiben und Lesen können.

PROJEKTE

Im Juni und im September kommt Frank Reuter mit einer Gruppe zum Arbeitseinsatz. Wir bedanken uns hiermit dafür.

GÄSTE

Im Februar kamen Opa Heinz und Oma Petra zu einem kurzen Besuch. Wir haben den Verkauf von Haus 72 abgeschlossen.

Im März war Peter Rink mit Markus und Thomas bei uns und sie haben christliche Kinderliteratur verteilt. Wir haben uns gefreut, mit ihnen Gemeinschaft zu haben.

Im April kam Thomas mit einer BMO-Gruppe zu uns. Sie waren auch mit uns in der Gemeinde und wir hatten eine gesegnete Zeit zusammen.

Wir sind Gott dankbar für unsere Besucher, die uns meistens ermuntern und in ihren Gebeten tragen.

Wir erwarten euch gerne bei uns, wenn ihr die Gelegenheit habt, uns zu besuchen und das Werk Gottes hier in Mosna kennenzulernen.

Jessy,
stolze
Mama



Katinkas
Geburtstag



arme
Kinder

FINANZEN

Gott hat das Werk »Haus der Hoffnung« seit 27 Jahren treu versorgt. Nie hat es an etwas gemangelt. Dafür danken wir unserem Herrn Jesus Christus und geben IHM die Ehre. Auch euch, den treuen Spendern, danken wir ganz herzlich. Aber wir beobachten auch: Ältere Spender werden weniger. Junge Spender kommen nicht so viele hinzu. Bitte denkt auch in Zukunft an dieses Glaubenswerk. Und wenn möglich, weist auch in euren Gemeinden und Bekanntenkreisen auf dieses Liebeswerk hin und macht die Anliegen bekannt.

HILFSTRANSPORTE

Das Spenden, Transportieren und Vertreiben von Hilfsgütern ist eine wesentliche Säule in der Finanzierung des Hauses der Hoffnung. Leider sind wir gezwungen, bedingt durch behördliche Vorgaben, die Sammlung von Hilfsgütern und die Organisation der Hilfstransporte den neuen Gegebenheiten anzupassen.

Alle Hilfsgüter müssen funktionstüchtig, sauber und in einwandfreien Zustand sein. Bei der Verpackung der Hilfsgüter ist unbedingt darauf zu achten, dass sie ausschließlich in festen Kartons (vorzugsweise Bananenkisten) oder absolut reißfesten Plastiksäcken verpackt angeliefert werden.

Sämtliche Möbel müssen grundsätzlich vor der Lieferung telefonisch unter 0178/9822980 angemeldet werden (auch per WhatsApp möglich).

**Annahme in Manderbach, Siegenbachstraße 2:
jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 11–13 Uhr**

Was wir suchen:

- Textilien, Kleider, Schuhe, Handtücher, Bettwäsche, Gardinen
- Haushaltsgegenstände, Geschirr, kleine Elektrogeräte, Küchengeräte
- Kinderspielsachen, Fahrräder, Dreiräder, Roller, Bobby Cars, Autositze, Kinderwagen, Babyartikel
- Kleinere Möbel, Schränke, Sitzgarnituren, Betten, Matratzen

Was wir NICHT brauchen:

- Bücher, CDs/DVDs
- Befleckte oder dreckige Hilfsgüter
- Kosmetika und Lebensmittel
- Spiele und Deko
- Schrankwände

Vielen Dank für eure Unterstützung.

Es grüßt das Team der Haus-der-Hoffnung-Hilfstransporte



anme
Kinder



Wir wollen Gott danken für:

- unsere Familie
- Katinka und Noah
- Blumi und Monica
- die Gemeinde und Geschwister
- die Gemeinde in Manderbach
- die Kinder
- die Paten
- Heinz und Petra
- die Geschwister und Menschen, die das Werk unterstützen
- Monica und Petrica (Mitarbeiterinnen)

Wir wollen Gott bitten für:

- Bewahrung unserer Großfamilie
- Gemeindegrowth
- Bewahrung der Kinder aus der ersten Generation vom Haus der Hoffnung
- Monica und Petrica, dass sie Jesus kennenlernen und ihn als ihren Herrn und Heiland annehmen

Liebe Grüße,
Claudiu, Bianca und die Kinder



Online spenden über PayPalMe

Halte deine Handykamera über den Code und du gelangst auf unsere PayPalMe-Seite, um schnell und unkompliziert eine Spende zu tätigen. Oder nutze die untenstehende IBAN. Herzlich grüßt der Haus-der-Hoffnung-Leitungskreis

HAUS DER HOFFNUNG

Claudiu und Bianca Catana
RO 3152 Mosna 529 Jud. SIBIU
Tel. +40 (0) 269 86 21 19
Fax +40 (0) 269 86 22 78
E-Mail claudiu@casaperantei.ro
heinzgraebe@gmx.de

BESTELLADRESSE FÜR FREUNDESBRIEFE

Dietlinde Jung
Fronhäuser Straße 15
35685 Dillenburg
Tel. (02771) 3 61 91
E-Mail claudiu@casaperantei.ro

SPENDENKONTO FÜR MISSIONSARBEIT MOSNA

Bibel- und Missionshilfe Ost e.V.
Sonderkonto Missionsarbeit Mosna
Bezirkssparkasse Dillenburg
IBAN DE49 5165 0045 0000 1094 88
BIC HELADEFIDIL

HILFSGÜTERLAGER IN MANDERBACH

ADRESSE:
Lager rechts neben Siegenbachstraße 2
(siehe Hinweis an der Tür)
35685 Dillenburg-Manderbach
KONTAKT:
Norbert Weber, Tel. (02771) 3 51 72